



# Gerechtigkeit von Anfang an.

## Straßenausbaubeiträge zurückzahlen - ohne Stichtag

- Das Thema Straßenausbaubeiträge beschäftigt die Menschen in Thüringen seit fast drei Jahrzehnten. In den Aufbaujahren nach der Wiedervereinigung waren sowohl der Staat Thüringen wie auch viele Städte und Gemeinden in unserem Freistaat knapp bei Kasse. Deshalb mussten sich viele Bürgerinnen und Bürger mit teils erheblichen Beträgen finanziell am Ausbau der Straßen vor ihrem Haus beteiligen.

- Dennoch hatte die CDU-geführte Landesregierung die Straßenausbaubeiträge 2011 schließlich so geregelt, dass Bürger und Kommunen damit gut zurechtgekommen sind.

- Rot-Rot-Grün hat das Thema nach Regierungsübernahme ohne Not wieder aufgemacht und in schneller Folge zwei Gesetze verabschiedet, die zu neuen Ungerechtigkeiten geführt haben und weiter führen.

- Das erste Gesetz aus 2018 war selbst nach Ansicht seiner Urheber untauglich. Rot-Rot-Grün setzte es zwar in Kraft, verhinderte jedoch zugleich, dass es angewandt wurde.

- Gut und richtig ist angesichts des angerichteten Chaos zwar, dass die Straßenausbaubeiträge jetzt abgeschafft werden.

- Aber der Preis des notdürftigen Reparaturversuchs der linken Regierung werden Frust und neue Ungerechtigkeit sein: Viele Menschen lesen jetzt in der Zeitung „Beiträge abgeschafft“ und freuen sich darüber. Aber Fakt ist, dass den Bürgern noch bis zum Jahr 2022 Bescheide für Maßnahmen ins Haus flattern werden, die bis zum 31.12.2018 beendet worden sind. Das ist nicht gerecht.

- Vielen Menschen wird noch bitterer aufstoßen, dass sie im gleichen Ort vor dem Stichtag hohe vierstellige oder gar fünfstellige Beiträge berappen mussten und der glückliche Nachbar nichts mehr.

- Das gilt besonders für jene, die gemessen an ihren finanziellen Möglichkeiten unverhältnismäßig stark belastet worden sind und zum Teil noch bis heute Beiträge zahlen.

- Dies alles zeigt, dass der willkürliche rot-rot-grüne Stichtag vor allem eines bedeutet: Ungerechtigkeit für zahllose Menschen.

- Der Moment, diese Ungerechtigkeit zu beseitigen, ist jetzt gekommen. Durch die gute wirtschaftliche Entwicklung in ganz Deutschland konnte auch der Freistaat Thüringen Rücklagen bilden. Dieses Geld haben die Menschen in Thüringen mit ihrer Arbeit erwirtschaftet. Es ist gerecht, ihnen davon einen Teil zurückzugeben und eine große Ungerechtigkeit zu beseitigen.

- Deshalb setzen wir uns für eine Rückzahlung geleisteter Beiträge ein. Ohne Stichtag und in rechts-sicherer Form.

- Wir tragen damit auch ganz konkret zur Entlastung vieler Bürger bei. Ein Anliegen, das politisch zwar immer wieder angekündigt wird, bei dem sich aber leider allzu wenig tut.

- Diese Entlastung verschafft vielen Eigentümern auch die Möglichkeit, in die energetische Sanierung ihrer Häuser zu investieren. Die Rückzahlung kann damit zugleich auch ein ganz konkreter Beitrag zum Klimaschutz sein.

- **Das ist unser Vorschlag: Straßenausbaubeiträge zurückzahlen – ohne Stichtag. Für Gerechtigkeit von Anfang an.** Dafür bitten wir um Ihre Unterschrift und Ihre Stimme bei der Landtagswahl am 27. Oktober. Jede Stimme für die CDU ist eine Stimme für die Herstellung von Gerechtigkeit.